

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 27.02.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:58 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Mitglieder des Stadtrates

Auernhammer, Artur
Bengel, André
Degen, Karl-Heinz
Dollinger, Anita
Dösel, Harald
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Gruber, Heinz
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Käsberger, Sabine
Kohler, Alexander
Kreißl, Andreas
Meyer, Gerd
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Pecoraro, Elisabeth
Pößnicker, Claudia
Roth, Karl
Rother, Victor
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

abwesend ab TOP 3.1

Ortssprecher

Freist, Eckard
Hufnagel, Georg
Küchler, Harald

Stefke, Heiko (Rechtsdirektor)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Hauber, Wolfgang
Schneller, Maria

Ortssprecher

Trelka, Markus
Wein, Martina

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme - öffentlich

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung am 30.01.2025
Vorlage: OB/097/2025
- 1.2 Bauantrag zur Umnutzung eines Zimmereibetriebes in einen Kfz-Karosseriebetrieb mit einzelnen Räumen für Bereitschaftspersonal und Betriebsleiter, Neuerrichtung einer Portalwaschanlage, Grst. Fl.-Nr. 379, Gmkg. Emetzheim, Angerstraße 41 - BA 2024/124
Vorlage: SG 41/106/2025
- 1.3 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt
Vorlage: SG 42/088/2025
- 1.4 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt
Vorlage: SG 42/089/2025
- 1.5 Westtangente Weißenburg BA 2
Vorlage: SG 43/064/2025

2. Entscheidung - öffentlich

- 2.1 Haushalt 2025 der Stadt Weißenburg i. Bay.
Vorlage: SG 20/114/2025
- 2.2 Vollzug des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG); Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung T014 (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen), Mast 150 bis Mast 88
Vorlage: ABT 4/018/2025
- 2.3 Bewerbung der Stadt Weißenburg als "Fairtrade Stadt" (Antrag Bündnis90 / Die Grünen)
Vorlage: SG 12/071/2025
- 2.4 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt
Vorlage: SG 42/091/2025
- 2.5 Umbau des ehem. Progymnasiums zum Kinderhort
Vorlage: SG 42/090/2025
- 2.6 Kanalsanierung im Bereich Stadt-/Schießgraben
Vorlage: SG 44/045/2025
- 2.7 Zentralkläranlage Weißenburg, Erweiterung biologische Reinigungsstufe
Vorlage: SG 44/047/2025
- 2.8 Bekanntgaben – öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

1 Kenntnisnahme - öffentlich

Die Protokolle werden zur Kenntnis gegeben. Eine Diskussion/Beanstandung erfolgt nicht. Es gibt keine Nachfragen.

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung am 30.01.2025

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügte Niederschrift. Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 30.01.2025 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

1.2 Bauantrag zur Umnutzung eines Zimmereibetriebes in einen Kfz-Karosseriebetrieb mit einzelnen Räumen für Bereitschaftspersonal und Betriebsleiter, Neuerrichtung einer Portalwaschanlage, Grst. Fl.-Nr. 379, Gmkg. Emetzheim, Angerstraße 41 - BA 2024/124

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den beigefügten Senatsbeschluss. Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Mit der geplanten Nutzungsänderung bzw. den geplanten Baumaßnahmen besteht Einverständnis. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, den vorliegenden Bauantrag zu genehmigen. Die notwendigen fachlichen Auflagen sind im Baubescheid festzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

1.3 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den beigefügten Senatsbeschluss. Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Ausführung der Heizungsbauarbeiten erhält der wenigstnehmende Bieter, Fa. Engelhard GmbH Haustechnik, Industriestraße 8, 85072 Eichstätt, mit einer Auftragssumme von 277.004,77 €, den Auftrag.

Einstimmig beschlossen Ja 23

1.4 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den beigefügten Senatsbeschluss. Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Das Architekturbüro Bittner wird mit den folgenden Planungsstufen 2 + 3 in Höhe von gesamt brutto 197.246 € beauftragt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

1.5 Westtangente Weißenburg BA 2

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den beigefügten Senatsbeschluss. Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Arbeiten Bepflanzung, Ausgleichsflächen und Oberboden andecken für die Neubau-
strecke Westtangente BA2, werden an die wenigstnehmende Firma Meyer Landschafts-
bau, Äußere Ansbacher Str. 9, 91629 Weißenzell, mit einer Auftragssumme von
389.154,04 €(brutto), gemäß Angebot vom 27.01.2025, vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2 Entscheidung - öffentlich

2.1 Haushalt 2025 der Stadt Weißenburg i. Bay.

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verwies zunächst auf die Vorstellung des Haushaltsentwurfs durch Herrn Stadtkämmerer Meyer im Hauptausschuss.

Es folgten die Haushaltsreden durch Herrn **Stadtrat Kamm** (CSU), Herrn **Stadtrat Kreißl** (SPD), Herrn **Stadtrat Hetzner** (Grüne), Frau **Stadträtin Mühlöder** (FW) und Herrn **Stadtrat Rother**.

Die Haushaltsreden sind diesem Protokoll als Anlagen beigelegt.

Zum Ende der Erörterung ging Herr **Oberbürgermeister Schröppel** kurz auf einzelne in den Haushaltsreden angesprochene Themen ein.

Eine weitere Diskussion erfolgte nicht.

Beschluss:

1. Der Haushaltssatzung 2025 der Stadt Weißenburg i. Bay. wird zugestimmt.
2. Der Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2024 – 2028 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.2 Vollzug des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG); Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung T014 (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen), Mast 150 bis Mast 88

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Behandlung im Bauausschuss und die Sitzungsvorlage. Zusammengefasst handelt es sich um den gleichen Trassenverlauf, die Masten werden dabei geringfügig erhöht. Die Energiewende bedeutet auch Maßnahmen an der Infrastruktur.

Wortmeldungen bestehen nicht.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Weißenburg i. Bay. erhebt gegen das ***Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung T014 (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen), Mast 150 bis Mast 88*** keine Einwände.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.3 Bewerbung der Stadt Weißenburg als "Fairtrade Stadt" (Antrag Bündnis90 / Die Grünen)

Ergebnis der Erörterung:

Herr Oberbürgermeister erläutert die Vorlage.

Die Stadt Weißenburg ist im Jahr 2019 dem Fair-Trade-Pakt beigetreten und bereits in vielen Bereichen aktiv. Er sieht deshalb mit dem Label keinen Mehrwert. Das zusätzliche Gremium welches sich mit der Thematik beschäftigt, soll aus Vertretern der Verwaltung Politik und anderen Bereichen der Stadt bestehen. Dies bedeutet zusätzliche Verwaltungsarbeit mit seinem Erachten nach zweifelhaftem Mehrwert und Ergebnissen. Er wird dem Antrag deshalb nicht zustimmen

Stadtrat Hetzner führt aus, dass er das bisherige Engagement sowohl von der Stadtverwaltung, als auch der Kirchen oder der Fair-Trade-Schule am Gymnasium durchaus anerkennt. Natürlich wird dieses Thema schon seit Jahren in der Stadtverwaltung und in verschiedenen Bereichen umgesetzt. Allerdings ist dies wenig bekannt und eine Teilnahme am Label würde sich im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit durchaus positiv auf die bisherigen Aktivitäten auswirken. Es wurde bereits mit Personen aus Politik, dem Einzelhandel sowie mit den Stadtmarketingverein Kontakt aufgenommen. Die Rückmeldungen sind äußerst positiv. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich auch für die Steuerungsgruppe entsprechende Personen finden. Es soll auch kein großer Verwaltungsaufwand losgetreten werden. Die Steuerungsgruppe könnte sich zwei bis dreimal im Jahr treffen und hier Leuchtturmprojekte initiieren um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Stadtrat Bengel begrüßt grundsätzlich die Initiative. Er erklärt anhand des Beispiels am Gymnasium - welches eine Fairtrade Steuerungsgruppe eingerichtet hat - wie es funktionieren kann. Allerdings hätte er erwartet, dass in der heutigen Sitzung bereits ein Konzept vorliegt, wie die Umsetzung erfolgen könnte, um auch den Aufwand abzuschätzen. Seines Erachtens nach ist dies eine eindeutige Aufgabe die dem Stadtmarketing zuzuordnen wäre. Bevor ein Beschluss gefasst werden kann, sollte geklärt werden wer für die Umsetzung zuständig ist.

Stadträtin Pößnicker erklärt, dass mit dem Stadtmarketing bereits Kontakt aufgenommen wurde. Das Stadtmarketing möchte auch einen Vertreter in die Steuerungsgruppe entsenden. Was im Endeffekt umgesetzt wird, soll dann innerhalb der Steuerungsgruppe erarbeitet werden. Zunächst muss aber erst ein Stadtratsbeschluss erfolgen, damit angefangen werden kann.

Stadtrat Gruber merkt an, dass der Kauf von Fairtrade Artikeln durch das Angebot beziehungsweise die Kunden entschieden wird. Wenn entsprechende Artikel vorgehalten werden und sich die Kunden dafür entscheiden dann können sie das gerne tun. Eine zusätzliche Steuerungsgruppe ist hierfür nicht notwendig.

Stadtrat Dösel führt aus, dass der Aufwand seines Erachtens nach überschaubar wäre. Natürlich ist hier ein Erfolg nicht vorprogrammiert, aber als zusätzlichen Werbeeffekt sollte man dieses Label trotzdem mitnehmen.

Stadtrat Hetzner führt aus, dass die Grundvoraussetzungen bereits vorliegen. Etliche Einzelhändler, Cafés und Gastronomen bieten bereits Fairtrade Produkte an. Die einzige Voraussetzungen um das Label zu erfüllen ist ein Beschluss des Stadtrates.

Stadtrat Bengel wiederholt nochmals, dass er grundsätzlich den Beschluss unterstützt, wenn geklärt wird, wer hier organisatorisch „den Hut aufhat“. Dies sollte der Stadtmarketingverein sein, da es hier die meisten Berührungspunkte gibt.

Stadtrat Hetzner bietet an, sich zunächst um die Mitglieder der Steuerungsgruppe zu kümmern und einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Stadträtin Pecoraro sieht dies als Chance für die Stadt. Nachdem in Weißenburg bereits viel Aktivität in dieser Richtung besteht, spricht nichts dagegen auch dies öffentlich bekannt zu machen. Sie würde den Antrag auf jeden Fall unterstützen

Bevor **Oberbürgermeister Schröppel** den Punkt zur Abstimmung aufruft, beantragt **Stadtrat Hetzner** den Antrag vorerst zurückzustellen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird sich zunächst um die Ausgestaltung der Steuerungsgruppe kümmern und dann ein entsprechendes Konzept nochmals zur Abstimmung vorlegen.

Damit wurde der Antrag zurückgestellt.

Zur Kenntnis genommen Ja 23 Nein 0

2.4 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erläutert das geprüfte Submissionsergebnis. Er weist darauf hin, dass die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot - Simon Hüttinger aus Treuchtlingen – der Verwaltung bekannt ist und keine Einwände gegen die Vergabe bestehen.

Es gab keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für die Ausführung der Baumeisterarbeiten erhält der wenigstnehmende Bieter, die Fa. Simon Hüttinger Hoch- u. Tiefbau GmbH, Dürerstraße 34, 91757 Treuchtlingen mit einer Auftragssumme von 463.669,08 €, den Auftrag.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.5 Umbau des ehem. Progymnasiums zum Kinderhort

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erläutert kurz die Vorlage.
Wortmeldungen gibt es nicht

Beschluss:

Das Architekturbüro kklf wird mit den Planungsstufen 2 + 3 + 4 in Höhe von gesamt 801.528,00 € beauftragt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.6 Kanalsanierung im Bereich Stadt-/Schießgraben

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel gibt bekannt, dass die Kanalsanierungsarbeiten an die wenigstnehmende Fa. Spielberger aus Mönchsdeggingen zu einem Angebotspreis von 180.466,83 € (brutto) vergeben werden sollen und nennt noch den Angebotspreis des Höchstangebotes. Insgesamt wurden 11 Firmen die Angebotsunterlagen zur Verfügung gestellt, sieben Firmen gaben ein Angebot ab.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Die Arbeiten für die Sanierung des Mischwasserkanals am Schießgraben, werden an die wenigstnehmende Firma Spielberger Bau GmbH, Untermagerbein 2, 86751 Mönchsdeggingen, mit einer Auftragssumme von 180.466,83 € (brutto), gemäß Angebot vom 04.02.2025, vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.7 Zentralkläranlage Weißenburg, Erweiterung biologische Reinigungsstufe

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel gibt bekannt, dass der Auftrag für die Abfuhr und Entsorgung der Erdaushubmengen an die wenigstnehmende Fa. Hirschmann aus Treuchtlingen zu einem Angebotspreis von 163.454,24 € (brutto) vergeben werden sollen und nennt noch den Angebotspreis des Höchstangebotes mit ca.247.000 € (brutto). Insgesamt wurden 15 Firmen die Angebotsunterlagen zur Verfügung gestellt, 13 Firmen gaben ein Angebot ab.

Beschluss:

Die Arbeiten für die Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe, Los 05, Abfuhr Erdaushub, werden an die wenigstnehmende Firma Hans Hirschmann KG, Kästleinsmühlstraße 16, 91757 Treuchtlingen, mit einer Auftragssumme von 163.454,24 € (brutto), gemäß Angebot vom 10.02.2025, vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.8 Bekanntgaben – öffentlich

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Heiko Stefke
Rechtsdirektor